

**Informationen zur
Pädiatrischen Osteopathie:
Osteopathische Behandlungen
für Schwangere, Säuglinge,
Kinder und Mütter**

Rudi Amberger
Osteopath D.O.
Äußere Sulzbacher Str. 165
90491 Nürnberg
Tel.: 0911 - 540 6 440
Fax: 0911 - 540 6 444
E-Mail: info@osteopathie-amberger.de
Web: www.osteopathie-amberger.de

Was ist Osteopathie?

Dr. Andrew Taylor Still, der Begründer der Osteopathie, entwickelte 1874 eine eigene Methode, die sich der Anatomie, Physiologie und der manuellen Palpation verschrieben hat, „die Still Behandlung“, welche er später in Osteopathie umbenannte. Die Osteopathie ist sehr stark von philosophischen Gesichtspunkten geprägt:

Der Mensch ist eine Einheit aus Körper, Geist und Seele und funktioniert als ein Ganzes.
Der Körper ist imstande, sich selbst zu regulieren, zu heilen und gesund zu erhalten.
Der Bau des Körpers und seine Funktionen beeinflussen einander wechselseitig.

Wie arbeitet ein Osteopath?

Die meisten Patienten suchen ihren Osteopathen zur Behandlung von Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen auf. Konventionelle Behandlungsmethoden greifen dabei häufig zu kurz, da sie sich nur auf den Schmerzpunkt konzentrieren. Häufig liegen jedoch die Ursachen für den Schmerz nicht dort, wo es weh tut! Im Wissen darum betrachtet der Osteopath den Körper als Gesamtsystem mit all seinen Funktionen, seinen Zusammenhängen und seiner Vorgeschichte.

Ein akuter Schmerz ist dabei nur das letzte Stück einer möglicherweise langen Ursachen-Folgen-Kette: Der Osteopath forscht nach der Ursache für den Schmerz und nach der Ursache der Ursache – so lange, bis er bei dem Problem angekommen ist, das die ganze Kette ursprünglich ausgelöst hat. Dieser Auslöser kann lange Zeit zurückliegen und sich an einer anderen, scheinbar nicht betroffenen Stelle im Körper befinden! Durch sanfte Techniken mit den Händen behandelt der Osteopath dann diese Ursachen und stellt so die Schmerzen an ihrer Quelle ab!

Ein Osteopath muss dabei philosophisch denken, die Wissenschaft der Anatomie und Physiologie detailliert kennen und die Kunst der fundierten und präzisen Palpation beherrschen.

Wie kann der Osteopath ihrem Kind helfen?

Geburtstraumen, Umwelteinflüsse, Stress in der Schwangerschaft und andere Ursachen bringen das ungeborene Baby oder den Säugling in ein Ungleichgewicht, das es wieder zu harmonisieren gilt. Nicht immer gelingt es den Kindern, diesen manchmal sehr steinigen Weg ohne Hilfe zu bewältigen. Der Osteopath wird durch eine sehr ausführliche Anamnese über Schwangerschaft, Geburt und frühkindlicher Entwicklung versuchen, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Mit seinen Händen palpiert er die unterschiedlichen Gewebe an der Oberfläche und in der Tiefe und wird sie durch sanfte Techniken von Spannungen und Blockaden befreien, um sie so einer freien Funktion und Zirkulation zugänglich zu machen. Gerade beim Kind fließen die Körperflüssigkeiten noch frei – man sagt, Kinder leben im Fluidum. Das macht es für den Osteopathen leichter, Zirkulationsstörungen und Blockaden entgegenzuwirken.

Was behandelt der Osteopath?

Allergien, Asthma, Bauchkrämpfe, Schrei- und Spuckbabys, Saug- und Schluckstörungen, Entwicklungsverzögerungen und -störungen, Konzentrationsstörungen, Einnässen, Augen- und Ohrenprobleme, Wachstumsstörungen.

Preisübersicht

Babys und Kinder bis 14 Jahre

Erstbehandlung	ca. 60 min.	€ 75
Folgebehandlung	ca. 40 min.	€ 65
<u>Erwachsene</u>		
Behandlung	ca. 40 min	€ 75